



Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle Bescheid des Bundesministers  
für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft GZ BMWFV-92.251/0372-1/12/2016

# INSPEKTIONSBERICHT

über

<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Petzenkirchen</b> <b>GS2-WL-102/017-2007</b> Probenahmedatum: 17. Oktober 2017	
Auftraggeber	Marktgemeinde Petzenkirchen
Anschrift des Auftraggebers	Bergmann-Platz 2 A-3252 PETZENKIRCHEN
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Unser Zeichen	TW-3739-1/42-2017
Sachbearbeiter	DI Katrin Hoffmann / Ing. Markus Seidl

Anzahl der Textseiten	<b>6</b>
Beilagen	<b>Wasseranalysebögen:</b> <b>4</b>
	<b>Methodenliste:</b> <b>1</b>

*Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co. KG.*

**Angaben zum Auftrag**

<b>Auftraggeber</b>	Marktgemeinde Petzenkirchen
<b>Anschrift des Auftraggebers</b>	Bergmann-Platz 2 A-3252 PETZENKIRCHEN
<b>Telefon</b>	+43 7416 52109
<b>Auftrag vom / Zahl</b>	Dauerauftrag
<b>Anlass der Untersuchung</b>	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
<b>Letztes Vorgutachten der Untersuchungsanstalt:</b>	TW-3739-1/41-2017

**Probenübersicht**

Probe Nr. <b>1</b> Probe entnommen am: <b>Di 17.10.2017</b> Probeneingang: <b>Di 17.10.2017</b> Interne Probennummer: <b>MS1576/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-102/014930</b> <b>WVA Petzenkirchen</b> <b>UV-Desinfektionsanlage vor Desinfektion</b>
Probe Nr. <b>2</b> Probe entnommen am: <b>Di 17.10.2017</b> Probeneingang: <b>Di 17.10.2017</b> Interne Probennummer: <b>MS1577/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-102/014931</b> <b>WVA Petzenkirchen</b> <b>UV-Desinfektionsanlage nach Desinfektion</b>
Probe Nr. <b>3</b> Probe entnommen am: <b>Di 17.10.2017</b> Probeneingang: <b>Di 17.10.2017</b> Interne Probennummer: <b>MS1578/17</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-102/014935</b> <b>WVA Petzenkirchen</b> <b>Ortsnetz Petzenkirchen</b> <b>Bauhof</b>

**Angaben zur Probenahme**

<b>Folgende Angaben gelten für alle entnommenen Proben</b>	
<b>Angewandte Verfahrensanweisungen</b>	UA_W_TW
<b>Probenehmer</b>	Ing. Markus Seidl
<b>Witterung am Tag der Probenahme</b>	Nebel 9 °C
<b>Witterung in letzter Zeit</b>	trocken
<b>Verwendete Geräte</b>	Gerätesatz des Probenehmers

**Allgemeine Zeichenerklärung**

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

**Informationen zur Anlage**

<b>Bezeichnung:</b>	WVA Petzenkirchen
<b>Bezirkshauptmannschaft</b>	Melk
<b>Gemeinde</b>	Petzenkirchen
<b>Ortsbefund</b>	

**BESCHREIBUNG DER ANLAGE**

Die WVA Petzenkirchen wird von einem Bohrbrunnen mit Wasser versorgt. Das Wasser wird mittels UV-Desinfektion aufbereitet. Nach der Desinfektionsanlage werden das Ortsnetz Petzenkirchen und die beiden Hochbehälter angespeist. Von den Hochbehältern werden die Ortschaften Petzenkirchen, Breiteneich und, über die Drucksteigerung Fohra, die Ortschaft Fohra versorgt.

Versorgte Bevölkerung. 1500 (500-600 m<sup>3</sup>/d)

Verwendete Rohrmaterialien: Eternit, PE, PVC

**BESCHREIBUNG DES WASSERSPENDERS**

Vertikalfilterbrunnen, Lage: Parz. Nr.: 140/1, KG Petzenkirchen

Der Brunnen befindet sich in einer Wiese (eingezäuntes Brunnenschutzgebiet, ca. 20 x 30 m) umgeben von landwirtschaftlichen Flächen.

Baulicher Zustand in Ordnung.

Das Brunnenrohr (Ø 50 cm) steht 0,2 m zum Teil offen über dem Vorschachtboden.

Der 4,0 m tiefe Vorschacht aus Betonringen (Ø 1,5 m) endet 0,15 m über dem gefliesten Fußboden des Brunnenhauses. Die Abdeckung besteht aus einem einteiligen Betondeckel mit insektendichter Belüftung.

**BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG**

UV-Desinfektionsanlage

Hersteller: AQUAFIDES, Typ: 2 AF 300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registrier-Nr: W 1.572

Erstinbetriebnahme: März 2012, Anzahl UV-Strahler: 2

Typ-Strahler: Strahler AF 300 A,

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	2 AF 300T
---------------	-----------

**Zugelassene Betriebsbedingungen**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	43,8
Referenzwert P 1- Voralarm (W/m <sup>2</sup> )	108,0
min. Referenzwert P 2 (W/m <sup>2</sup> )	104,6
min. zulässige UV-Durchlässigkeit T 100 bei 254 nm (%)	46
Min. mikrobiozide Fluenz (J/m <sup>2</sup> )	400

**Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell**

Durchfluss (m <sup>3</sup> /h)	8,8 l/sek/31,68 m <sup>3</sup> /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	167
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	38698
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	3789
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	1869
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	241
letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	10.7.2017
Betriebsstunden beim letzten Austausch	8004 h
Schaltungen	844

**BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG:**

Der Hochbehälter Petzenkirchen aus Beton liegt im landwirtschaftlichen Gebiet in einer Wiese, Parz. Nr.: 93, KG Petzenkirchen.

2 Kammern, 350 m<sup>3</sup>, es sind 2 insektensichere Entlüftungspilze vorhanden.

Baujahr 1989

Der seitliche Türzugang in den Vorraum ist versperrt

Eine Zuleitung und ein Überlauf sind vorhanden.

Sauber, keine Ablagerungen, kein negativer Einfluss auf die Wasserqualität zu erwarten.

Hochbehälter neu:

Lage: Parz. Nr.: 93, KG Petzenkirchen, Baujahr 2014

Der Hochbehälter Petzenkirchen neu (400 m<sup>3</sup>, 2 Kammern) aus Beton (kreisförmig) liegt im landwirtschaftlichen Gebiet in einer Wiese.

Belüftung erfolgt über Außenluft durch die Vorkammer, (Rohr verläuft durch, dicht abgeschlossen).

Der seitliche Türzugang in den Vorraum ist versperrt (insektendicht)

Eine Zuleitung und ein Überlauf sind vorhanden.

Sauber, keine Ablagerungen, kein negativer Einfluss auf die Wasserqualität zu erwarten.

Die Transportleitung zum Netz hat eine Länge von rd. 150 Meter, und ist ein PE Rohr (Durchmesser 200)

<b>Hygienische Bewertung</b>	Die Anlage machte in hygienischer Hinsicht einen gewarteten Eindruck.
------------------------------	---

## **Untersuchungsergebnisse**

Die Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysebö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

## **Angewandte Methoden**

Die Kurzbeschreibungen der angewandten Verfahrensvorschriften sind der Beilage "Methodenliste" zu entnehmen.

## **Konformitätsaussage**

### **Chemischer Befund**

#### Brunnen vor UV-Desinfektion:

Das Wasser ist als ziemlich hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen. Die Gehalte an Eisen, Mangan, Nitrit und Ammonium liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt unter dem Indikatorparameterwert. Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung/2001 in der geltenden Fassung).

Der Wert für die UV-Durchlässigkeit liegt im günstigen Bereich.

Pestizide konnten nicht nachgewiesen werden.

### **Bakteriologischer Befund**

Im Brunnenwasser vor der UV-Desinfektionsanlage konnten in den eingesetzten Probemengen von 250ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli, Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa oder Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE bei 22°C und bei 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten.

Nach der Desinfektionsanlage und in der Ortsnetzprobe konnten ebenfalls in 100ml bzw. 250ml keine Indikatorbakterien nachgewiesen werden.

Nach der Desinfektionsanlage lag die Anzahl der KBE bei 22°C und bei 37°C unter dem Indikatorparameterwert für desinfiziertes Wasser.

Im Ortsnetz war die Anzahl der KBE bei 22°C und bei 37°C ebenfalls unter dem Indikatorparameterwert.

Zeichnungsberechtigte:

DI Katrin Hoffmann

----- Ende des Inspektionsberichts -----

*Das Gutachten unterliegt nicht der Akkreditierung*

## **GUTACHTEN**

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Petzenkirchen im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBI. I Nr. 13/2006  
berechtigte Gutachterin

Probe Nr. <b>1</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-102/014930</b> <b>WVA Petzenkirchen</b> <b>UV-Desinfektionsanlage vor Desinfektion</b>
Probe entnommen am: <b>Di 17.10.2017</b>	
Probeneingang: <b>Di 17.10.2017</b>	
Interne Probennummer: <b>MS1576/17</b>	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	12,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	620	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7 nm (Schichtdicke 100 mm) in %	80,1	UA_Z_UVD1	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7 nm in m-1	0,96	UA_Z_UVD1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	17,3	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	14,8	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,27	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	90	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	21	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	9,7	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	2,6	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	13	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO <sub>2</sub> in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO <sub>3</sub> in mg/l	322	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	16	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l	33	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO <sub>4</sub> in mg/l	1,3	UA_Z_PV1	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester als 2,4-D in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze un als Dichlorprop in µg	< 0,02	TB_SPEA1	4
Alachlor in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Aldrin in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Azoxystrobin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Bentazon in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Bromacil in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Chloridazon in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Clopyralid in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Clothianidin in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Dicamba in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Dieldrin in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Dimethachlor in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethenamid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Diuron in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Ethofumesat in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Flufenacet in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Glufosinat in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Glyphosat in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Heptachlor in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
cis-Heptachlorepoxyd in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
trans-Heptachlorepoxyd in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Hexazinon in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Imidacloprid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Iodosulfuron-methyl in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Isoproturon in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester als MCPA in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester als MCPB in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPP) einschließlich Salze un als Mecoprop in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Mesosulfuron-methyl in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metalaxyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Metamitron in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Metazachlor in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metolachlor in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Metribuzin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Metsulfuron-methyl in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4
Nicosulfuron in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Pethoxamid in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Propiconazol in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Thiacloprid in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Thiamethoxam in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Thifensulfuron-methyl in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Tolylfluamid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Tribenuron-methyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Triclopyr in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Triflursulfuron-methyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Tritosulfuron in µg/l	< 0,100	TB_SPEA1	4
Tritosulfuron 635M01 (BH 635-4) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4



<b>Pestizide - relevante Metaboliten</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Methode</b>	<b>A</b>
Atrazin-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethachlor-Säure (CGA 50266) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
CGA 373464 in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Isoproturon-desmethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP) in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4

<b>Pestizide - nicht relevante Metaboliten</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Methode</b>	<b>A</b>
Alachlor-t-Sulfonsäure in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Alachlor-t-Säure in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Azoxystrobin-O-Demethyl in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4
Chloridazon-desphenyl (B) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethenamid-Sulfonsäure M27 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethenamid-Säure M23 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Flufenacet-Sulfonsäure M2 in µg/l	< 0,100	TB_SPEA1	4
Flufenacet-Säure M1 in µg/l	< 0,100	TB_SPEA1	4
2,6-Dichlorbenzamid in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Aminomethylphosphonsäure (AMPA) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Metazachlor-Säure (BH 479-4) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Metolachlor-Säure (CGA 51202) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
NOA 413173 in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
CGA 368208 in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metribuzin-desamino in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
N,N-Dimethylsulfamid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

<b>Mikrobiologische Untersuchung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Methode</b>	<b>A</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 250 ml	0	UA_Z_EK1	1
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	UA_Z_PS1	1
Clostridium perfringens in 250 ml	0	UA_Z_CLOST3	1

Probe Nr. <b>2</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-102/014931</b> <b>WVA Petzenkirchen</b> <b>UV-Desinfektionsanlage nach Desinfektion</b>
Probe entnommen am: <b>Di 17.10.2017</b>	
Probeneingang: <b>Di 17.10.2017</b>	
Interne Probennummer: <b>MS1577/17</b>	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	12,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	620	UA_W_ELF	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 250 ml	0	UA_Z_EK1	1
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	UA_Z_PS1	1
Clostridium perfringens in 250 ml	0	UA_Z_CLOST3	1

Probe Nr. <b>3</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-102/014935</b> <b>WVA Petzenkirchen</b> <b>Ortsnetz Petzenkirchen</b> <b>Bauhof</b>
Probe entnommen am: <b>Di 17.10.2017</b>	
Probeneingang: <b>Di 17.10.2017</b>	
Interne Probennummer: <b>MS1578/17</b>	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	15,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	610	UA_W_ELF	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

**Angewandte Methode(n)** Verfahrensanweisung(en) in der jeweils gültigen Fassung

<b>Methode</b>	<b>Titel bzw. Kurzbeschreibung der Methode</b>	<b>Norm</b>	<b>A</b>
berechnet	berechnet	---	1
TB_ICPMS1	Bestimmung von Metallen und Metalloiden mittels induktiv gekoppeltem Plasma - Massenspektrometrie	EN ISO 17294-2	4
TB_SPEA1	Bestimmung von Pestiziden in Trink-, Oberflächen- und Grundwasser mittels GC-MS und LC-MS-MS	DINENISO16308(mod),DI N38407-35(F35),DINENISO10695(F6),-6468(F1),IPJMA 504-846	4
UA_W_ELF	Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit in Wässern vor Ort	EN 27888	1
UA_W_PH	Bestimmung des pH-Wertes in Wässern vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523	1
UA_W_SENS	Sensorische Prüfungen vor Ort	ÖNORM EN 1622, ÖNORM M 6620	1
UA_W_TEMP	Bestimmung der Temperatur in Wässern vor Ort	ÖNORM M 6616	1
UA_Z_CG2	Bestimmung von Escherichia coli und Coliformen Bakterien	EN ISO 9308-1	1
UA_Z_CLOST3	Bestimmung von Clostridium perfringens nach ISO 14189	ISO 14189	1
UA_Z_EK1	Bestimmung von Enterokokken (Membranfiltration, Slanetz und Bartley-Agar, 36+-2°C, 44+-4h)	EN ISO 7899-2	1
UA_Z_IC1	Bestimmung von Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Ionenchromatographie	EN ISO 10304-1	1
UA_Z_KBE1	Bestimmung der koloniebildenden Einheiten (Hefeextrakt-Agar)	EN ISO 6222	1
UA_Z_MW1	Bestimmung der Säurekapazität bis pH 4,3, des pH-Wertes und der elektrischen Leitfähigkeit	DIN 38409-7, EN ISO 10523, EN 27888	1
UA_Z_NH4A2	Bestimmung von Ammonium mittels Fließanalyse	EN ISO 11732	1
UA_Z_NO2A2	Bestimmung von Nitrit mittels Fließanalyse	EN ISO 13395	1
UA_Z_PS1	Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa (Membranfiltration, CN-Agar, 36+-2°C, 44+-4h)	EN ISO 16266	1
UA_Z_PV1	Bestimmung der Oxidierbarkeit	EN ISO 8467	1
UA_Z_SAK1	Bestimmung des spektralen Absorptionskoeffizienten	EN ISO 7887	1
UA_Z_UVD1	Bestimmung der UV-Durchlässigkeit	DIN 38404-3	1
UA_W_TW	Inspektion von Trinkwasserversorgungsanlagen	ÖNORM M 5874 / BGBl. II Nr. 304/2001	1

0 nicht akkreditiert

1 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins NUA Umwelt GmbH &amp; Co. KG analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17020:2012 bzw. EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

2 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor Water &amp; Waste GmbH analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14081-01-00 akkreditiert

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14201-01-00 akkreditiert